

Niederschrift über die 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 01.11.2021, 18:33 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Frau Helma Burazerovic

Herr Henry Lucassen

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Carsten Ramm

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Frau Corinna Ruth

für Herrn El Basiouni

Herr Dr. Torsten Walther

stellvertretende Mitglieder

Herr Jürgen Hentschel

(nicht stimmberechtigt)

weitere Stadtvertreter

Herr Heinz Suhr

(nicht stimmberechtigt)

Ferner

Herr Dr. Dirk Bade

Seniorenbeirat

Herr Günter Deutschmann

Seniorenbeirat

Frau Vivian Ndubuisi

Jugendbeirat

Protokollführung

Herr Hans-Jürgen Möller

Von der Verwaltung

Frau Julia Höltig

Herr Michael Wolf

Sachverständige

Herr Prokurist Manfred Priebisch

Vereinigte Stadtwerke

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni

Öffentlicher Teil

Top 1 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Weiterhin stellt der Vorsitzende fest, dass Herr El Basiouni entschuldigt fehlt. Als Vertretung ist Frau Cornelia Ruth erschienen.

Der Ausschuss ist mit elf Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Möller wird zum Protokollführer bestellt.

Der Vorsitzende lässt über die Zulassung der Sachverständigen abstimmen.

Beschluss:

Herr Priebisch von den Vereinigten Stadtwerken wird zum Sachverständigen in Bezug auf die Tagesordnungspunkte 7 und 8 erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 sollen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2.1 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021
Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.09.2021 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/311/2021 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/312/2021 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Nutzung der Dachflächen der Freiwilligen Feuerwehr Robert-Bosch-Straße für Photovoltaik | SR/BeVoSr/522/2021 |
| Punkt 8 | Möglichkeiten für den Aufbau von Solaranlagen in Ratzeburg | SR/BerVoSr/320/2021 |
| Punkt 9 | Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Beschlussfassung über die Erweiterung des Maßnahmengebietes „Südlicher Inselrand“ im Bereich der Seebadeanstalt Schlosswiese | SR/BeVoSr/534/2021 |
| Punkt 10 | 1. Änderung B-Plan Nr. 3.33 "Ruderclub" nach § 13 a BauGB - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | SR/BeVoSr/525/2021 |
| Punkt 11 | Haushalt 2022 für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften | SR/BeVoSr/538/2021 |
| Punkt 12 | Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 123 | SR/BeVoSr/526/2021 |
| Punkt 13 | Anträge | |
| Punkt 13.1 | Antrag der FRW-Fraktion: 2. BA Gewerbegebiet Neu-Vorwerk Abstimmungsauftrag mit Landgesellschaft | SR/AN/051/2021 |
| Punkt 13.2 | Antrag des Seniorenbeirats: Aufstellung einer Feinstaubmessenanlage zu Silvester 2021/2022 auf der Insel der Stadt Ratzeburg | SR/AN/052/2021 |
| Punkt 14 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|--------------------|
| Punkt 15 | Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Bauleistungen, hier: Blitzschutz | SR/BeVoSr/523/2021 |
| Punkt 16 | Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Bauleistungen, hier: Dachabdichtung | SR/BeVoSr/524/2021 |
| Punkt 17 | Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche | |

Top 3 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.09.2021

Es werden keine Einwendungen über die Niederschrift vom 13.09.2021 erhoben. Der Vorsitzende gibt folgende nicht öffentliche Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt:

Top 18 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Umbau und Erweiterung der Ruderakademie, Statusbericht August 2021

Der Originalvorlage anliegende Statusbericht der Tewis Projektmanagement GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Top 19 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Bauleistungen, hier: Aufzugsanlagen

Mit den Leistungen für die Aufzugsanlage in der Maßnahme „Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg“ wird die Firma „Matthias Schernikau GmbH“ beauftragt. Die Auftragssumme beträgt brutto € 85.370,60.

Top 20 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Bauleistungen, hier: Gerüstbau

Vorlage: SR/BeVoSr/487/2021

Mit den Leistungen für die Gerüstbauarbeiten in der Maßnahme „Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg“ wird die Firma „Gerüstbau Klein GmbH“ beauftragt. Die Auftragssumme beträgt brutto 70.702,60 €.

Top 21 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021 Zeitvertragsarbeiten: Beschichtungs- und Tapezierarbeiten im öffentlichen Raum der Stadt Ratzeburg - Vergabe

Nach dem Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten (Z), Leistungsbereich 663 - Maler- und Lackierarbeiten-Beschichtungen, Tapezierarbeiten - wird der Auftrag dem günstigsten Bieter, der Firma Bark, Ratzeburg namens und im Auftrage der Stadt Ratzeburg - der Bürgermeister -, des Schulverbandes und der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Ratzeburg, erteilt.

Top 22.1 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Bauvorhaben Otto-Becker-Weg

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB hinsichtlich der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes bezüglich der Gebäudehöhe und der Lage der Müllsammelanlage wird unter Abwägung des Einzelfalles erteilt.

Top 4 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/311/2021

Herr Dr. Walther fragt nach der begrifflichen Definition der „einfachen Wiederherstellung“ des „Galgenkrugweges“. Der Vorsitzende erläutert die schlichte Wiederherstellung (z.B. ggf. Sand auffüllen, Stufen richten) des nicht barrierefreien Weges. Ob zur Wahrung der Verkehrssicherheit noch Schilder aufzustellen sind, ist noch zu klären. Herr Roggon fragt nach dem Sachstand „Neubau Schwimmhalle“. Der Vorsitzende sowie Herr Wolf berichten über den derzeitigen Verfahrensstand und verweisen auf die Erläuterungen der letzten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses. Herr Prof. Dr. Röger fragt nach dem Stand der Vorplanung in Sachen 2. Feuerwehrstandort. Es wird durch Herrn Wolf auf den nicht öffentlichen Teil verwiesen. Weiterhin erkundigt sich Herr Prof. Dr. Röger nach den Bauarbeiten im Bereich Bahnhof. Herr Wolf klärt auf, dass es sich hierbei um Fundamentherstellung zur Aufstellung der Fahrradabstellanlage handelt.

Top 5 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/312/2021

Herr Dr. Walter erkundigt sich, was unter dem Begriff „Anlaufbesprechung Ausbau Wedenberg“ zu verstehen ist. Herr Wolf gibt an, dass es sich um ein erstes Gespräch mit dem Auftragnehmer (Planungsbüro) für die in Rede stehende Baumaßnahme handelt. Im nächsten Schritt werden zum Beispiel Vorgespräche mit der Denkmalpflege geführt.

Top 6 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Mouadh Ouerghui fragt als Anwohner der Brauerstraße nach dem Stand bezüglich des Kreissparkassengebäudes (Neubau etc.). Der Vorsitzende berichtet, dass das Gebäude zwischenzeitlich verkauft wurde.

**Top 7 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Nutzung der Dachflächen der Freiwilligen Feuerwehr Robert-Bosch-Straße für
Photovoltaik**

Vorlage: SR/BeVoSr/522/2021

Herr Wolf berichtet über das ernüchternde Ergebnis der Voruntersuchung durch das beauftragte Ingenieurbüro. Er zeigt auf, dass eine mögliche PV-Nutzung nur unter erheblichen statischen Ertüchtigungen des Daches möglich ist. Ein erforderlicher Umbau des Daches stellt sich als unwirtschaftlich und unverhältnismäßig dar. Diese Ansicht wird durch Aussagen von Herrn Pribsch untermauert. Weiteres zur Nutzung von Solarenergie soll unter dem folgenden Tagungsordnungspunkt erläutert werden. Herr Hentschel regt an, dass in Frage kommende Grundstückseigentümer des Gewerbegebietes seitens der Verwaltung angeschrieben werden, um auf die Möglichkeit zur Nutzung von Solarenergie hinzuweisen.

Frau Ndubuisi überbringt den Dank des Jugendbeirates für die Auseinandersetzung mit der Klimaproblematik und erinnert in diesem Zusammenhang an die Broschüre des Jugendbeirates in gleicher Angelegenheit.

Beschluss:

Von einer Nutzung der Dachflächen der Freiwilligen Feuerwehr in der Robert-Bosch-Straße durch Photovoltaikanlagen wird aus statischen Gründen zur Zeit Abstand genommen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Möglichkeiten für den Aufbau von Solaranlagen in Ratzeburg**

Vorlage: SR/BerVoSr/320/2021

Herr Pribsch von den Vereinigten Stadtwerken beleuchtet ausführlich die Thematik der erneuerbaren Energien sowie das Für und Wider der Möglichkeiten zur Nutzung von Solaranlagen.

Beispielhaft erläutert er den Ratzeburger Stromverbrauch. Hierbei geht er auf die unterschiedlichen Energiequellen und deren Netzanteile ein. Herr Pribsch teilt in diesem Zusammenhang mit, dass sich der erneuerbare Energieanteil auf 62 % des aus dem Netz bezogenen Stroms beläuft.

Herr Ramm fragt nach, warum so wenig Windenergie genutzt wird. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die entsprechende Regionalplanung für Windkraftanlagen. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Walther, ob nicht „kleinere Windkraftanlagen“ installiert werden können, teilte der Vorsitzende mit, dass es sich hierbei um privilegierte Anlagen bei entsprechenden Betriebsnotwendigkeiten handeln muss.

Herr Hentschel fragt nach der Möglichkeit von PV-Nutzungen sowie generell nach der erneuerbaren Energiegewinnung im Bereich von öffentlichen Gebäuden. Herr Priebisch gibt einen Überblick über den derzeitigen Einsatz erneuerbarer Energien in städtischen Liegenschaften (Rathaus Blockheizkraftwerk, Klärwerk Energiekonzept). Darüber hinaus sieht er Potenziale z. B. bei dem Schulgebäude der LG, PV-Anlagen zu nutzen. Hier wären Gespräche mit dem Betreiber erforderlich.

Weiterhin fragt Herr Hentschel nach Möglichkeiten zur Nutzung von PV-Parks oder ähnlichem. Herr Priebisch zeigt hierbei die Schwierigkeiten und Einschränkungen u.a. aufgrund des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) auf.

Frau Burazerovic teilt mit, dass man sich trotz derzeitiger Probleme und schwieriger Rahmenbedingungen auf die künftige Nutzung erneuerbarer Energiegewinnung vorbereiten müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Walther bekräftigt Herr Priebisch, dass die Vereinigte Stadtwerke als Partner zur Nutzung erneuerbare Energien der Stadt Ratzeburg beiseite steht.

Auf Nachfrage von Herrn Roggon und Herrn Ramm wird von Herrn Priebisch die Möglichkeit zur Wärmegewinnung aus Gewässern aufgezeigt. Diese könnte z.B. bei der späteren Nutzung des neuen Schwimmbades zum Einsatz kommen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Priebisch für die ausführlichen Erläuterungen.

**Top 9 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.11.2021
Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge",
hier: Beschlussfassung über die Erweiterung des Maßnahmenggebietes „Südlicher Inselrand“ im Bereich der Seebadeanstalt Schlosswiese
Vorlage: SR/BeVoSr/534/2021**

Der Vorsitzende sowie Herr Wolf erläutern die ausführliche Vorlage.

[Der Jugendbeirat verlässt um 19.33 Uhr die Sitzung]

Beschluss:

Im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ wird die Erweiterung des Maßnahmenggebietes „Südlicher Inselrand“ gemäß der anliegenden Abgrenzungskarte beschlossen. Der Übersichtsplan „Erweiterung des Maßnahmenggebietes“ (Anlage 2) ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

1. Änderung B-Plan Nr. 3.33 "Ruderclub" nach § 13 a BauGB - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/525/2021

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Aufgrund der Auslegung wurden Anregungen der Träger öffentlicher Belange aufgenommen. Die Planungsunterlagen müssen erneut öffentlich ausgelegt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Hentschel in Bezug auf die Kostenübernahme teilt der Vorsitzende mit, dass die Kosten durch den Vorhabenträger getragen werden.

Herr Ramm sowie Herr Roggon weisen darauf hin, dass die Höhenangaben irreführend sind und fragen nach leichter verständlicheren Angaben. Herr Wolf erläutert die üblichen Höhenangaben und verweist auf die genutzten, unmissverständlichen Höhenangaben (m über NHN).

Beschluss:

1. Der überarbeitete Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.33 „Ruderclub“ für das Gebiet südlich der Dr.-Alfred-Block-Allee und westlich des Kanuclubs und nördlich des Kuchensees und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Den der Originalvorlage anliegenden Abwägungsvorschlägen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt.
3. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und die Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.
4. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB erneut zu beteiligen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 11 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

**Haushalt 2022 für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften
Vorlage: SR/BeVoSr/538/2021**

Der Vorsitzende führt einleitend in die Thematik ein. Im Vorwege weist Herr Möller ausdrücklich auf die Notwendigkeit jeder einzelnen Ausgabe hin. Diese seien unter strengen Gesichtspunkten seitens der Verwaltung errechnet und werden als zwingend erforderlich betrachtet.

Zunächst werden folgende Haushaltsstellen (HHSt.) des **Verwaltungshaushaltes** angesprochen, zu denen Herr Möller auf Nachfragen einzeln Auskunft erteilt:

630.5115 Unterhaltung Straßen:

Ausbau „Roter Weg“ (63.000,00 €), Materialbeschaffung Bauhof (210.000,00 €), OB-Splitten (50.000,00 €), VSG-Netz Gehweganteil (60.000,00 €), H.-Hertz-Str. (314.5000,00 €), Busumfahrt LG (30.000,00 €). Bei der Maßnahme H.-Hertz-Str. sieht Herr Dr. Walther jedoch keinen Handlungsbedarf. Der Vorsitzende, Herr Hentschel sowie die Verwaltung widersprechen den Aussagen des Herrn Dr. Walther vehement.

xxx.5410 Heizung Versorgung:

Preissteigerungen bei Strom um 65 %, bei Gas um 140 % lt. Anschreiben Stadtwerke

080.5316 Mietkosten Am Markt:

Erweiterung der angemieteten Büroräume

020.5006 Gebäudeunterhaltung Rathaus:

übliche Unterhaltung (40.000,00 €), Fassadensanierung (34.700,00 €), Malerarbeiten (3.800,00 €), Lüftungstechnik Serverraum (4.200,00 €), Aufzugsanlage (25.600,00 €)

[Sitzungspause von 20.02 Uhr bis 20.11 Uhr]

468.XXX Kosten Spielplätze

Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit einzelner Spielplätze an. Herr Wolf gibt zu bedenken, dass derzeit für Standortüberprüfungen keinerlei Personal zur Verfügung steht.

XXX.5913 Kosten Leistung Bauhof:

Es schließt sich eine rege Debatte über die Höhe und Notwendigkeit der Bauhofstätigkeit an. Abschließend regt der Vorsitzende an, diese Diskussion im zuständigen Ausschuss (AWTS) weiter zu behandeln.

610.6581 Zweckentfremdungszinsen:

Der Vorsitzende stellt zum wiederholten Male sehr deutlich seine Ansicht über die Kosten für die Verwarentgelte und die „Zweckentfremdungszinsen“ dar. Er hält die Vorgehensweise des Landes für nicht nachvollziehbar. Herr Wolf appelliert an alle Parteien, sich auf Landesebene für die Abschaffung dieser Zinsen einzusetzen.

[Herr Suhr verlässt von 20.29 Uhr bis 20.36 Uhr die Sitzung]

Für den Verwaltungshaushalt abschließend bittet Herr Prof. Dr. Röger darum, künftig etwaige außergewöhnliche Kostensteigerungen im Vorwege zu erläutern, um so unnötige Nachfragen auszuschließen.

Im Folgenden werden über einzelne Ausgaben des **Vermögenshaushaltes** wie folgt gesprochen:

020.9351 Straßenmanagementsystem

Nachdem Herr Möller das System erläutert hat, wird da über diskutiert. Da nicht abschließend darüber beraten werden kann, soll eine Präsentation etwaige Unklarheiten beseitigen. Die Ausgaben sollen im HH verbleiben, jedoch mit einem **Sperrvermerk**, der später durch den Planung-, Bau- und Umweltausschuss aufgehoben werden kann, versehen werden.

020.9400 Schließanlage Rathaus

Herr Möller erläutert die Hintergründe der elektronischen Schließanlage für das Rathaus.

130.024.9400 zweiter Feuerwehrstandort

Herr Prof. Dr. Röger sowie Herr Hentschel zeigen sich erstaunt über die Höhe der Anmeldungen für das nunmehr geplante Gebäude für den 2.FF-Standort, zumal ursprünglich eine Investition seitens der Politik in Höhe von 350.000,00 € angedacht war.

Herr Wolf zeigt deutlich auf, dass es sich seinerzeit lediglich um eine Halle zum Unterstellen eines Fahrzeuges gehandelt hat. Die jetzige Planung beinhaltet zudem u.a. Umkleieräume, WC's, Abstellräume, Heizungsanlage und Ähnliches. Der Wehrführer soll in der nächsten Sitzung zu diesem Thema befragt werden. Auch der Standpunkt der Feuerwehr Unfallkasse ist hier notwendig. Daher sollen zunächst **lediglich insgesamt 350.000,00 €** veranschlagt werden (2021: 50.000,00 €, 2022: 40.000,00 €, 2023: 260.000,00 €)

[Herr Ramm verlässt von 20.50 Uhr bis 22.06 Uhr die Sitzung]

130.9400 (Neu) Fahrzeugwaschanlage Feuerwehr

Herr Wolf erläutert die verschiedenen Möglichkeiten und dringende Notwendigkeit einer Fahrzeugwaschhalle. Der Vorsitzende schlägt einen Kooperationsvertrag mit der RMVB vor. Dort könnten dann nach Neubau den RMVB-Anlage im Bereich Neuvorwerk die Fahrzeuge gewaschen werden.

Abschließend soll auch hier ein Gespräch mit dem Wehrführer in der nächsten Sitzung stattfinden. Der Betrag bleibt zunächst in Höhe von 170.000,00 € bestehen. Soll jedoch, wie bei der anderen HHSt. mit einem **Sperrvermerk** versehen werden.

231.001.9400 Erneuerung Heizungsanlage Sportplatzgebäude

Die völlig überalterte Heizungsanlage ist nicht mehr reparabel. Welche Energienutzungsform die neue Heizungsanlage beinhaltet, soll bis zur nächsten Sitzung des Planung-, Bau- und Umweltausschusses geklärt werden. Der Haushaltsvoranschlag bleibt jedoch bestehen.

580.9351 digitales Baumkataster

Nach anfänglichen Zweifeln wurde grundsätzlich eine überwiegende Zustimmung für ein digitales Kataster gefunden.

630.069.9500 Erneuerung Radwege

Es entsteht eine generelle Diskussion über die Höhe der veranschlagten Kosten und damit über die entsprechende Notwendigkeit von weiteren Ausgaben (über das geplante Budget hinaus). Schlussendlich einigt sich der Ausschuss auf die beantragten 50.000,00 €.

Alle anderen Haushaltsstellen sollen so, wie beantragt, beibehalten werden.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätze 2022 zur Kenntnis und stimmt diesen nach Beratung zu. Er empfiehlt dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung nach erfolgter Erörterung im Finanzausschuss über den Haushalt für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften entsprechend zu beschließen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 123

Vorlage: SR/BeVoSr/526/2021

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Es gibt keinen weiteren Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 13 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

Anträge

**Top 13.1 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

Antrag der FRW-Fraktion: 2. BA Gewerbegebiet Neu-Vorwerk Abstimmungsauftrag mit Landgesellschaft

Vorlage: SR/AN/051/2021

Herr Wolf präsentiert das Strukturkonzept St. Georgsberg aus dem Jahr 2000 sowie die Planungskonzepte Neu-Vorwerk und Barkenkamp sowie deren geplante Verbindung untereinander.

Herr Hentschel stellt fest, dass es in diesem Bereich starke Nachfragen und Bedarfe nach Gewerbegrundstücken gibt. Herr Dr. Walther stellt fest, dass die bisherigen Gewerbegrundstücke kein flächenoptimiertes Bauen erkennen lassen. Herr Hentschel entgegnet, dass hier das Baurecht Vorgaben vorsieht. Herr Roggon weist darauf hin, dass es bei Gewerbegebieten auch wichtig sei, dass die ansässigen Betriebe auch Erweiterungsmöglichkeiten hätten.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, mit der Landgesellschaft über den 2. Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Neu-Vorwerk“ Gespräche aufzunehmen und möglichst zeitnah in Abstimmung mit der Landgesellschaft und der einzubeziehenden Behörden die Erweiterung des Gewerbegebietes (Größe gem. Vorplanung) einzuleiten.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 13.2 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

Antrag des Seniorenbeirats: Aufstellung einer Feinstaubmessanlage zu Silvester 2021/2022 auf der Insel der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/AN/052/2021

Herr Dr. Bade führt den Antrag des Seniorenbeirates aus. Er erläutert, dass für ein eventuelles Böllerverbot eine entsprechende Messung durchzuführen ist.

Herr Rothfuß spricht sich für ein generelles Böllerverbot in Ratzeburg analog zu St. Peter Ording aus. Herr Prof. Dr. Röger stellt fest, dass es bereits jetzt in gewissen Bereichen ein Verbot zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern (z.B. Nähe Krankenhaus) gibt. Herr Hentschel stellt die Aussagekraft einschl. der auszuwählenden Standorte in Frage. Herr Wolf bestätigt, dass in der Vergangenheit Feinstaubmessungen (im Rahmen der Verkehrsbelastung) durchgeführt wurden. Ob diese eine entsprechende Aussagekraft besitzen, muss geklärt werden.

[Herr Roggon verlässt von 21.54 Uhr bis 21.59 Uhr die Sitzung]

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Standorte (Marktplatz, Vorstadt, St. Georgsberg) für eine Feinstaubmessung auszuwählen und entsprechende Messungen zu Silvester durchzuführen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 14 - 28. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.11.2021**

Anfragen und Mitteilungen

Frau Zarp lässt über Herrn Hentschel die Bitte an Herrn Klossek herantragen, den Gehweg in der Barlachstraße auszubessern.

Ebenso bittet Herr Hentschel um einen neuen Sachstand i. S. Umgehungsstraße.

Herr Prof. Dr. Röger stellt fest, dass es sich hierbei nunmehr um eine Landesangelegenheit handelt, die forciert werden müsste.

Weiterhin stellt Herr Hentschel fest, dass sich die Schrankenstraße in einem desolaten Zustand befindet. Der Vorsitzende sowie Herr Wolf bestätigen diese Aussage.

Herr Lucassen stellt fest, dass es in der Riemannstr. bei Veranstaltung zu erheblichen Behinderungen durch ordnungswidriges Parken von Kraftfahrzeugen kommt.

Herr Wolf bittet darum, diese Problematik direkt mit dem Bürgermeister zu besprechen, da es sich hierbei um Ordnungsrecht und nicht um Angelegenheit dieses Ausschusses handelt.

[um 22.07 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet]

[Her Hentschel verlässt um 22.07 Uhr die Sitzung]

Ende: 22:43 Uhr

Werner Rütz
Vorsitzende/r

Hans-Jürgen Möller
Protokollführung